

HdP Haus des Papiers gGmbH  
Seydelstraße 30, 10117 Berlin  
[www.hausdespapiers.com](http://www.hausdespapiers.com)



### Pressemeldung 16.11.2024

Zur sofortigen Veröffentlichung  
Paper Residency! Bewerbungsrunde für 2025  
startet

Open Call im Gesamtwert von etwa 90.000 €.

Die Bewerbungsrunde für *Paper Residency!* ist online. Das Artist-in-Residence Programm bietet für Sommer 2025 kreativen Input mit diesmal 5 Atelier- und Werkstipendien in Berlin und Lehnin.

Das Residenzprogramm bietet Kunstschaffenden die Möglichkeit, sich künstlerisch frei mit Papier zu beschäftigen und neue Impulse zu setzen. Die Bewerbungsfrist endet am 16.01.2025, um 12:00 Uhr mittags.



© Serena Ferrario

Um Gewohntes hinter sich zu lassen und kreatives Neuland zu beschreiten wurde das Programm *Paper Residency!* ins Leben gerufen. Seit 2018 bietet es mehreren Kunstschaffenden die Gelegenheit, sich in Berlin oder München intensiv mit dem Werkstoff Papier auseinanderzusetzen. Ab Sommer 2025 haben wir die Möglichkeit unter unserem Dach zwei weitere Residenzen anbieten zu können: Und zwar in der Kulturinitiative KunstOrt Lehnin in Brandenburg. Hier können sich zum ersten Mal auch Künstler:innen Duos bewerben. Es gibt eine sehr spezifische Einschränkung, die dem jahrzehntelangen Konzept des Kulturortes geschuldet ist: Für Lehnin dürfen sich ausschließlich Kunstschaffende aus den Baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen sowie den baltischen Anrainer-Staaten Polen und Finnland bewerben.

Das Besondere an diesen Residenzen ist, dass sie jeweils einen Monat Laufzeit haben und zusätzlich zu Künstlerwohnung und Atelier auch Zugang zu diversen Werkstätten gewährt wird.

Für den Sommer 2025 müssen wir leider auch bekannt geben, dass unsere Partnerresidenz in München ein Opfer der Sparpolitik im Bereich Kultur geworden ist. Wir hoffen, dass wir diesen Standort für Sommer 2026 wieder mit anbieten können.

Bekannte Stipendiatinnen waren unter anderem bisher: Rosemarie Trockel, Thea Djordjadze, Christiane Feser, Nadine Fecht, Pola Sieverding, Ketuta Alexi-Meskhishvili, Katja Strunz, Monica Bonvicini und viele andere mehr.

Das Ziel der *Paper Residency!* ist es, den Künstler:innen ein völlig freies Arbeiten mit Papier zu ermöglichen. Papier reißen, knüllen, verbrennen, auflösen oder aufessen – alles ist erlaubt UND erwünscht. Die Materialität und Struktur, das Verhalten und das unglaublich vielfältige Potenzial des Werkstoffes sollen bewusst in allen Facetten erfahren, analysiert und anschließend in skulpturale Formate überführt werden.

Dazu bietet das Studio-Atelier d´mage in Berlin für jeweils zwei Wochen die technische Ausstattung in Form großer Canon IPF-Printer, während im Münchener Werksviertel für drei Wochen ein lichtdurchflutetes Atelier ohne technische Ausstattung zur Verfügung steht. In Lehnin darf jeweils vier Wochen gearbeitet werden u. a. auch in diversen Werkstätten.

Für alle Resident:innen stehen darüber hinaus hochwertige Hahnemühle-Papiere und Schmincke-Produkte bereit.

Der Gesamtwert aller Residenzen beläuft sich im kommenden Sommer auf etwa 90.000 Euro, worin der Wert des Papiers, der FineArt-Prints, Farben, Ateliermieten, Spesensätze, Künstlerhonorare, Mieten der Unterkünfte und die Lohnkosten der jeweiligen Vorortbetreuung erfasst werden.

Es werden für die Zeit des Aufenthalts in Berlin eine Wohnung bzw. eine Künstler-WG in München bereitgestellt. In Lehnin steht eine Künstler:innengage von jeweils 800 Euro insgesamt, eine Wohnung und Zugang zur Hauptküche zur Verfügung. Hier kann man in einem eigenen Atelier, in einer Holzwerk- und Siebdruck- sowie Keramikwerkstatt experimentieren.

Die Residenzen finden jedes Jahr von Juni bis August statt. Für die Bewerbung bestehen keinerlei Einschränkungen hinsichtlich des Wohnortes, der Ausbildung oder des Alters. Die Bewerbungsunterlagen können ausschließlich online innerhalb des vorgegebenen Bewerbungszeitraumes eingereicht werden.

Voraussetzung zur Teilnahme ist es, sich innerhalb der Residenz mit dem Werkstoff Papier in skulpturaler Weise auseinanderzusetzen. Im Anschluss an die Residenzen gelangen einige der in den Residenzen entstandenen Arbeiten in die Museumssammlung von Haus des Papiers und werden in der Herbst-/Winteraustellung desselben Jahres präsentiert.

Die *Paper Residency !* werden seit Anbeginn von den Firmen d´mage, Hahnemühle und Canon Deutschland gesponsert. Seit 2024 hat sich Schmincke angeschlossen und bietet Unterstützung in Form von Sachspenden.

Alle aktuellen Informationen rund um das Residenzprogramm und zur Bewerbung sind ab dem 16.11.2024 auf der Website [www.paperresidency.com](http://www.paperresidency.com) zu finden.

Pressekontakt: Katharina Grosch, [grosch@hausdespapiers.com](mailto:grosch@hausdespapiers.com)